

# VERHANDLUNGEN

DER

## ZWEIGSTELLE WIEN

DER

## REICHSSTELLE FÜR BODENFORSCHUNG

(FRÜHER GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT)

Nr. 11–12

Wien, November–Dezember

1939

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt im Laufe des Kalenderjahres 1939. — Bericht über die Feier des 90jährigen Jubiläums der ehemaligen k. k. Geologischen Reichsanstalt, heute Zweigstelle Wien der Reichsstelle für Bodenforschung. — Eingesendete Mitteilungen: Heinz Meixner (Wien): Zeolithe aus Niederdonau. — A. F. Tauber (Wien): Lithogenetische Untersuchungen an den Grenzschichten von Sarmat und Pannon am Südrand von Wien. — Fr. J. Langer (Strebbersdorf): Geologische Beschreibung des Bisamberges. Berichtigung. — Georg Rosenberg: Berichtigung zur Arbeit des gleichen Verfassers: „Neue Fossilfunde etc.“ im Jahrbuch der Zweigstelle Wien usw., 1939, Bd. 89, H. 1 und 2, S. 177.) — Zuwachs der Bibliothek an Einzelwerken 1939. — Zeitschriftenzuwachs der Bibliothek 1939. — Verzeichnis der in den Jahren 1938 und 1939 erschienenen Arbeiten.

NB. Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

### Vorgänge an der Anstalt im Laufe des Kalenderjahres 1939.

Mit Erlaß des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten vom 19. Jänner 1939, Zahl IV-1-39.424-b-38, wurde Frau Maria Biussi ab 12. September 1938 als Vertragsbedienstete in der Entlohnungsgruppe 2 bestellt.

Mit Ministerialerlaß vom 6. Februar 1939, Zahl IV-1-306.161-b, wurde Herr Johann Morth ab 7. Jänner 1939 als Heizer in ganzjährige Verwendung genommen.

Mit Ministerialerlaß vom 18. Februar 1939, Zahl IV-1-304.229-b, wurde die Versetzung Rudolf Höchers an den Wiener Stadtschulrat verfügt.

Mit Ministerialerlaß vom 6. März 1939, Zahl I-310-509-b, wurde die provisorische Einstellung der Herren Ing. Karl Fabich, Dr. Gottfried Reidl und Dr. Werner Heissel ab 1. Oktober 1938 nach der Vergütungsgruppe ATO III veranlaßt.

Mit Ministerialerlaß vom 1. März 1939, Zahl IV-2-305.863-b, wurde Herr Florian Hertenberger mit 31. Jänner 1939 von seiner Verpflichtung der Betreuung der Rechnungsgebarung der Anstalt entbunden.

Mit Ministerialerlaß vom 24. März 1939, Zahl IV-2-308.427-b, wurde der Rechnungsassistent Viktor Undorfer mit der Rechnungsführung an der Wiener Zweigstelle der Reichsstelle für Bodenforschung betraut.

Mit Ministerialerlaß vom 3. April 1939, Zahl IV-1-312.413-b, wurde die Zuweisung Herrn Hubert Kormanns als Kanzleibeamter ab 15. April 1939 verfügt.

Mit Ministerialerlaß vom 31. März 1939, Zahl IV-1-314.892-b, wurde Frau Rosa Ebner ab 3. März 1939 als Hauswartin an der Anstalt bestellt.

Mit Ministerialerlaß vom 4. Juni 1939, Zahl IV-1 d-325.860/39, wurde die Verwendung des technischen Zeichners Franz Prybil, für die Zeit vom 27. Jänner bis 30. April 1939 und seine Entlohnung nach ATO VII genehmigt.

Mit Ministerialerlaß vom 14. Juli 1939, Zahl IV-d-321.971/39, wurde Herr Josef Putz ab 19. Juli 1939 als Hilfsbediensteter der Vergütungsgruppe X an der Anstalt bestellt.

Mit Ministerialerlaß vom 25. Juli 1939, Zahl 1 d-319.950/39, erfolgte die Bestellung Josef Laimers zum technischen Zeichner in der Vergütungsgruppe VI b nach ATO, ab 1. Oktober 1938.

Mit 1. September 1939 erfolgte die vertragsmäßige Bestellung Dr. Rudolf Grills am Erdölinstitute unserer Zweigstelle seitens der Berliner Zentrale.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-325.872, wurde Fräulein Gertrude Schiebl als technische Zeichnerin in der Vergütungsgruppe VII, ab 27. Februar 1939, bestellt.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-338.136, erfolgte die Bestellung Herrn Fritz Ebners in der Vergütungsgruppe IX als Handwerksmeister und Sammlungsgehilfe ab 1. Juni 1939.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-338.136, wurde die Bestellung Herrn Friedrich Frieß mit Rechtswirksamkeit vom 15. Juni 1939 als Handwerksmeister und Sammlungsgehilfe in der Vergütungsgruppe VIII verfügt.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-340.072, wurde die ordnungsgemäße Anstellung Dr. Werner Heissels, mit Zahl IV-1 d-318.723 vom gleichen Datum jene Dr. Gottfried Reidls und mit Zahl IV-1 d-319.955 jene Ing. Karl Fabichs, alle mit Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1938 nach der Vergütungsgruppe III ATO durchgeführt.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-331.075, wurde Fräulein Dorothea Koch als technische Zeichnerin in der Vergütungsgruppe ATO VII, ab 11. Februar 1939 bestellt.

Mit Ministerialerlaß vom 22. November 1939, Zahl IV-1 d-326.447, wurde die Bestellung Fräulein Emma Kornhers als Stenotypistin in der Vergütungsgruppe IX nach ATO verfügt.

Mit Ministerialerlaß vom 13. Dezember 1939, Zahl IV-1 d-354.812, wurde der Kartographen-Inspektor Richard Strohmayer auf eigenes Ansuchen mit 31. Dezember 1939, gemäß § 73, in den dauernden Ruhestand versetzt und ihm durch den Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, der Dank des Führers und Reichskanzlers ausgesprochen.